

**Produktname: COL1A2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82402**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 129kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	COL1A2
<b>Alternative Namen</b>	OI4; EDSCV; EDSARTH2
<b>Gen-ID</b>	1278.0
<b>SwissProt ID</b>	P08123
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen COL1A2 (AA: 23-79), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

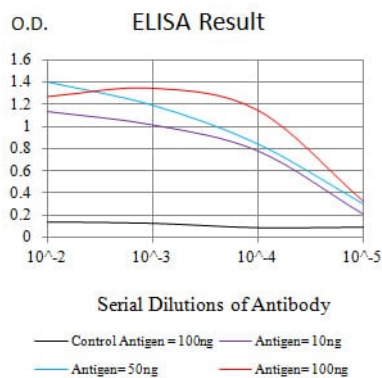
Dieses Gen kodiert die Pro- $\alpha$ 2-Kette des Typ-I-Kollagens, dessen Tripelhelix aus zwei  $\alpha$ 1-Ketten und einer  $\alpha$ 2-Kette besteht. Typ I ist ein fibrillenbildendes Kollagen, das in den meisten Bindegeweben vorkommt und reichlich in Knochen, Hornhaut,

Dermis und Sehnen vorhanden ist. Mutationen in diesem Gen sind mit Osteogenesis imperfecta Typ I-IV, dem Ehlers-Danlos-Syndrom Typ VIIIB, dem rezessiven Ehlers-Danlos-Syndrom vom klassischen Typ, idiopathischer Osteoporose und dem atypischen Marfan-Syndrom assoziiert. Die mit Mutationen in diesem Gen verbundenen Symptome sind jedoch tendenziell weniger schwerwiegend als Mutationen im Gen für die  $\alpha 1$ -Kette des Typ-I-Kollagens (COL1A1), was die unterschiedliche Rolle der  $\alpha 2$ -Ketten für die Matrixintegrität widerspiegelt. Für dieses Gen wurden drei Transkripte identifiziert, die durch die Verwendung alternativer Polyadenylierungssignale entstehen.

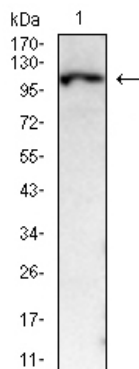
## Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg

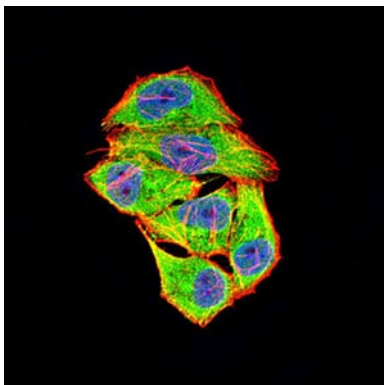
## Bilddaten



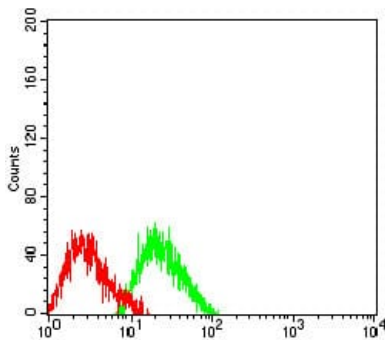
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



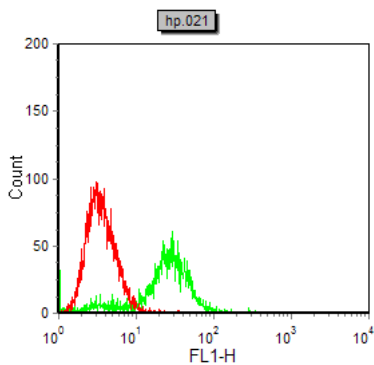
Western-Blot-Analyse mit THY1-Maus-mAb gegen NIH/3T3-Zelllysate.



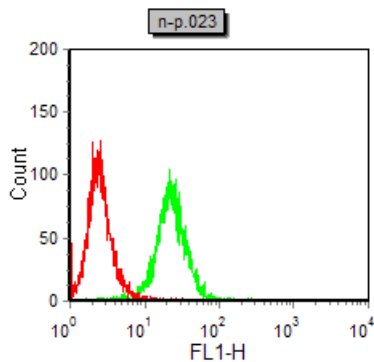
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb COL1A2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



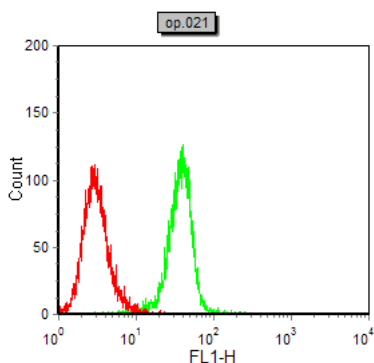
Durchflusszytometrische Analyse von SW480-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb COL1A2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb COL1A2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb COL1A2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von COS7-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb COL1A2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).